



Saas·Fee

Saastal Bergbahnen

**Geschäftsbericht
2025/26**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Aemisegger Paul | Andenmatten Olivier | Andenmatten Philipp | Aziz Dara
Nasrudin | Beetschen Linda | Beetschen Patrick | Bircher Valentin | Blaser
Roger | Bodenmüller Nicolas | Brantschen Peter | Brasching Adrian | Bumann
Anicia | Andenmatten Esther | Bumann Daniel | Bumann Ivano | Bumann Sandro |
Bumann Simon | Burgener Helmut | Burgener Manuela | Burgener Mario | Burgener
Klaus | Cina Rudolf | Cardoso Fernandes Arsenio | Currie Mike | Eyer Stefan
| Ferrera Filippo | Ferro De Matos Fabio | Furrer Reto | Fux Martin | Geinoz
Philippe | Gentinetta Samuel | Gnos Patrick | Fux Natascha | Häberle Marco |
Hegner Albert | Hilfiker Mario | Honigmann Tino | Horvat Matija | Hrach Jan
| Huber Karin | Imminkelried Dario | Jaggy Olivier | Jauch Anton | Kalbermatten
Dominik | Kempf Tizian | Kiderle Niklas | Kiechler Patrick | Klotz Pierre |
Kohler Thomas | Krebes Martin | Krikava Jan | Lailly Aurélien | Langhorst
Jochen | Marti Daniel | Murith Fabrice | Otec Vaclav | Pingeon Cédric |
Reinhardt Marion | Rossi Emmanuel | Selmani Nazmi | Senn Beat | Supersaxo
Diego | Schmid Florian | Schnidrig Florian | Schranz Fritz | Stefechova Jana
| Steiner Carlo | Studer Stefan | Valder Christoph | Venetz Jean-Pierre |
Vesely Matous | Voide Susanne | von Allmen Andreas | Vujic Drazen | Wellig
Sven | Werlen Hannes | Wiedmer Jonas | Zurbriggen Matthias | Zurbriggen Sonja
| Zurbriggen Urban

Jahresmitarbeitende per 30. April 2026

Impressum

Herausgeber

Saastal Bergbahnen AG
Panoramastrasse 5, 3906 Saas-Fee
Tel. +41 27 958 11 00
E-Mail: bergbahnen@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch/bergbahnen

Bildnachweis

©Marc Amann – amarcster media | ©Saastal Tourismus AG
©Nicolas Bodenmüller | ©Saastal Bergbahnen AG

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Bericht Geschäftsjahr 2025/26	4
-------------------------------	---

Kennzahlen

Zahlen und Fakten GJ 2025/26	8
EBITDA-Marge	8
Verkehrsertrag Sommer/Winter	8
Betriebsaufwand	9
Unternehmensrechnung	9
Kennzahlen	10

Jahresabschluss

Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Geldflussrechnung	14
Anhang zur Jahresrechnung	16
Bericht der Revisionsstelle	23

Gesellschaft

Organe	25
--------	----

Editorial

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Saastal Bergbahnen AG blickt auf ein ausserordentlich erfolgreiches Geschäftsjahr 2025/26 zurück. Der bereits sehr starke Rekordwinter des Vorjahres konnte nochmals übertroffen werden. Diese erfreuliche Entwicklung widerspiegelt sich auch im Winterverkehrsertrag, der auf CHF 23.33 Mio. gesteigert werden konnte.

Der Jahresertrag erhöhte sich auf CHF 34.79 Mio. Bei einem Betriebsaufwand von CHF 20.66 Mio. resultiert ein EBITDA von CHF 14.13 Mio. Die EBITDA-Marge konnte damit von 35% im Vorjahr auf erfreuliche 41% gesteigert werden. Der erarbeitete Cashflow beläuft sich auf CHF 12.51 Mio. Nach Abzug der Abschreibungen, des Finanzergebnisses und der Steuern verbleibt ein Jahresgewinn von CHF 4.88 Mio.

Neben der positiven operativen Entwicklung konnte auch die finanzielle Stabilität der Gesellschaft weiter gestärkt werden. Der Eigenkapitalanteil erhöhte sich von 54% auf 60%. Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten wurden deutlich reduziert. Die Saastal Bergbahnen AG verfügt damit über eine solide finanzielle Basis, um die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen und die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens konsequent voranzutreiben.

Sommerbetrieb

Auch der Sommerbetrieb entwickelte sich im Geschäftsjahr 2025/26 sehr erfreulich. Insgesamt verzeichneten die Saastal Bergbahnen über 270'000 Ersteintritte. Der Verkehrsertrag im Sommer konnte gegenüber dem Vorjahr um rund 14% auf CHF 7.91 Mio. gesteigert werden.

Im Sommerskigebiet wurden rund 51'000 Ersteintritte registriert, was einer Zunahme von rund 3'000 Eintritten gegenüber dem Vorjahr entspricht. Trotz insgesamt 18 Schliesstagen konnte der Trainingsbetrieb erfolgreich durchgeführt werden. Einen gelungenen Abschluss der Sommerskisaison bildeten erneut die international bekannten Freestyle-Camps «Stomping Grounds Projects». Zahlreiche internationale

Spitzenathletinnen und Spitzenathleten nutzten dabei die Trainingsmöglichkeiten auf dem Feegletscher und stärkten die internationale Ausstrahlung von Saas-Fee als bedeutenden Trainingsstandort.

Sehr positiv entwickelte sich das neue Angebotskonzept am Hannig. Mit dem Bergrestaurant, dem Spielplatz, dem Themenweg und den neu eingeführten Mountain Carts entstand ein vielseitiges und stimmiges Gesamtangebot für unterschiedliche Gästegruppen. Insbesondere die Mountain Carts erfreuten sich bereits in ihrer ersten Sommersaison grosser Beliebtheit. Die dafür benötigte Strecke wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Saas-Fee und der Saastal Tourismus AG saniert.

Eine weitere bedeutende Neuerung war die Eröffnung des VirtuAllalin auf dem Mittelallalin. Nach der Schliessung der Eisgrotte konnte mit dem Virtual-Reality-Erlebnis eine attraktive und wetterunabhängige Alternative geschaffen werden. Die Gäste erhalten dabei auf innovative Weise Einblick in die faszinierende Welt des Gletschers.

Winterbetrieb

Die Wintersaison 2025/26 knüpfte nahtlos an die erfreuliche Entwicklung des Vorjahres an. Bereits am Eröffnungswochenende konnten die Pisten bis zur Talstation des Sesselliftes Längfluh geöffnet werden. Am zweiten Wochenende reichte das Pistenangebot bereits bis zum Sessellift Morenia, bevor am 26. November auch die Talabfahrt in Betrieb genommen werden konnte. Damit gelang ein ausgesprochen erfolgreicher Start in die Wintersaison.

Während der Wintersaison fielen im Dorf Saas-Fee insgesamt 246 cm Neuschnee. Auf Morenia wurden 422 cm und auf dem Mittelallalin 591 cm gemessen. Dank der guten Vorbereitung, der technischen Beschneidung und des grossen Einsatzes der Mitarbeitenden konnte den Gästen während der gesamten Saison ein attraktives und qualitativ hochwertiges Pistenangebot bereitgestellt werden.

Die stabilen Wetter- und Betriebsverhältnisse wirkten sich ebenfalls positiv auf das Ergebnis aus. Das gesamte Skigebiet blieb lediglich an vier Tagen geschlossen. Im Gebiet Mittelallalin wurden insgesamt 16

Schliesstage verzeichnet. Damit lagen die witterungsbedingten Einschränkungen deutlich unter den Werten des Vorjahres.

Mit über 600'000 Ersteintritten wurde der höchste Winterwert seit der Jahrtausendwende erreicht. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von über 10%. Mitunter trugen auch die Mehrfrequenzen beim Magic Pass, die teilweise auf wachsende Anzahl Magic Pass Kartenhalter zurückzuführen sind, zu dieser positiven Entwicklung bei. Auch der Winterverkehrsertrag erhöhte sich um rund 13% auf CHF 23.33 Mio. Damit konnte der bereits sehr erfolgreiche Rekordwinter des Vorjahres nochmals deutlich übertroffen werden.

Projekte und Investitionen

Im Geschäftsjahr 2025/26 investierte die Saastal Bergbahnen AG insgesamt rund CHF 4.22 Mio. in Sachanlagen. Die Investitionen dienten insbesondere dem langfristigen Werterhalt der bestehenden Infrastruktur, der Betriebssicherheit sowie der weiteren Verbesserung des Angebots für die Gäste.

Rund CHF 1.7 Mio. flossen in den Unterhalt der Bahnanlagen sowie in den Ersatz einzelner technischer Bahnkomponenten. Mit diesen laufenden Investitionen werden die Zuverlässigkeit, Sicherheit und Verfügbarkeit der Anlagen langfristig gewährleistet.

Ein wichtiges Infrastrukturprojekt war die Fertigstellung des Zugangs zwischen der Bergstation Felskinn und der Metro Alpin. Beim Bergrestaurant Spielboden wurden das Dach erneuert und die Terrasse saniert. Damit konnte ein weiterer wichtiger Gastronomiebetrieb modernisiert und dessen Infrastruktur nachhaltig aufgewertet werden.

Weitere CHF 1.1 Mio. wurden in Maschinen und Fahrzeuge investiert. Ein moderner und leistungsfähiger Maschinen- und Fahrzeugpark bildet eine zentrale Voraussetzung für die tägliche Präparation der Pisten, den technischen Unterhalt und einen zuverlässigen Betrieb.

Zusätzlich beteiligten sich die Saastal Bergbahnen AG mit CHF 0.88 Mio. am Kleinwasserkraftwerk Bifig. Das Gemeinschaftsprojekt mit der Gemeinde Saas-Fee

und der EnAlpin leistet einen wichtigen Beitrag zur regionalen und nachhaltigen Energieproduktion. Gleichzeitig stärkt die Beteiligung die langfristige Energieversorgung und unterstützt die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens.

Human Resources

Unsere Mitarbeitenden bilden die Grundlage für einen sicheren, zuverlässigen und gastfreundlichen Betrieb. Ihre Erfahrung, ihre Flexibilität und ihr täglicher Einsatz sind entscheidend für die Qualität unserer Angebote und den nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens.

Das Geschäftsjahr 2025/26 war aus personeller Sicht von Wachstum und neuen betrieblichen Aufgaben geprägt. Am Stichtag 28. Februar 2026 beschäftigten wir insgesamt 221 Mitarbeitende. Davon waren 83 Jahres- und 138 Saisonangestellte. Die ausgewogene Kombination aus ganzjährig beschäftigten Fachkräften und saisonaler Verstärkung bietet uns die notwendige Stabilität und Flexibilität, um den unterschiedlichen betrieblichen Anforderungen gerecht zu werden. Der Personalaufwand belief sich im Geschäftsjahr 2025/26 auf insgesamt CHF 11.79 Mio.

Eine wichtige Veränderung war die Übernahme der Führung des Bergrestaurants Spielboden im Juli 2025. Damit kamen zusätzliche Aufgaben in der Gastronomie sowie neue Mitarbeitende zu unserem Unternehmen. Die Eingliederung des Betriebs erforderte eine enge Abstimmung zwischen den beteiligten Bereichen und wurde dank der guten Zusammenarbeit erfolgreich umgesetzt.

Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte, die saisonalen Schwankungen sowie die steigenden Anforderungen an Sicherheit, Qualität und Service bleiben zentrale Herausforderungen für den Bereich Human Resources. Mit gezielten Massnahmen zur Gewinnung, Entwicklung und Bindung unserer Mitarbeitenden sowie einer von Wertschätzung, Vielfalt und Teamgeist geprägten Unternehmenskultur schaffen wir die Grundlage für eine nachhaltige und erfolgreiche Entwicklung unseres Unternehmens.

Allen Mitarbeitenden danken wir herzlich für ihren ausserordentlichen Einsatz, ihre Begeisterung und ihre tägliche Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Ihr Engagement und ihre Zusammenarbeit bilden die Grundlage unseres gemeinsamen Erfolgs.

Marketing

Das Geschäftsjahr 2025/26 stand im Zeichen neuer Freizeiterlebnisse und innovativer Projekte. Mit der Eröffnung des ersten Teils des VirtuAllalin entstand auf dem Mittelallalin nach der Schliessung der Eisgrotte eine attraktive, wetterunabhängige Erlebniswelt. Die immersive VR-Experience verbindet moderne Technologie mit Storytelling und nimmt die Gäste mit auf eine virtuelle Reise in die Welt des Feegletschers.

Das innovative Projekt wurde beim «Best of Swiss Apps Award» in der Kategorie «Extended Interaction» mit Gold sowie in der Kategorie «Innovation» mit Bronze ausgezeichnet und erreichte zudem den Final des Digtourism Prize.

Auf Hannig ergänzten die neuen Mountain Carts das stimmige Gesamtangebot am Berg. Sie entwickelten sich bereits in der ersten Saison zu einer beliebten Sommerattraktion.

Im Winter wurde das Angebot mit einem kleinen Fun-Park für Kinder und Anfänger erweitert. Zusammen mit dem Snowpark Morenia, der Funslope, den CUPRA Races und verschiedenen Skitests bot das Skigebiet zusätzliche Möglichkeiten für ein abwechslungsreiches Wintersporterlebnis. Kians Erlebnispark in Saas-Almagell ergänzte das Familienangebot mit Snowtubing, Kinder-Skidoos und einem Märchenzelt.

Ein weiterer Höhepunkt war das «Snow'n Sound» auf der Terrasse des Bergrestaurants Morenia. Tobee und DJ Cale sorgten für ausgelassene Stimmung und lockten zahlreiche Gäste auf den Berg. Auch die Fonduegondel und das Sunrise Skiing erfreuten sich weiterhin grosser Nachfrage. Die schwierigen Schneeverhältnisse schränkten hingegen das Schlittelangebot ein: Das Nachtschlitteln auf dem Hannig konnte aus Sicherheitsgründen nicht angeboten werden, während

das Angebot in Saas-Almagell aufrechterhalten werden konnte.

Im internationalen Vertrieb wurde die Zusammenarbeit mit den B2B-Partnern weiter intensiviert. Gemeinsam mit der Saastal Tourismus AG und der Matterhorn Region AG wurden bestehende Kontakte gepflegt und neue Vertriebsmöglichkeiten erschlossen.

Im Schweizer Heimmarkt sorgten gemeinsame Kampagnen sowie Medien- und Vertriebspartnerschaften für eine kontinuierliche Sichtbarkeit der Destination. Die Zusammenarbeit mit Feratel Schweiz und verschiedenen Key-Partnern ermöglichte zusätzliche Werbepräsenzen im Gebiet und leistete gleichzeitig einen Beitrag an die Werbeeinnahmen.

Die erfolgreiche Umsetzung dieser Aktivitäten war nur dank der engen Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitenden, der Saastal Tourismus AG, der Matterhorn Region sowie unseren weiteren Partnern und Leistungsträgern möglich. Wir danken allen Beteiligten für ihr grosses Engagement und die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Ausblick

Auch im kommenden Geschäftsjahr investieren die Saastal Bergbahnen gezielt in die bestehende Infrastruktur und die Weiterentwicklung des Gästeangebots. Bei den Skiliften Allalin 2 und 3 werden die Steuerungen und Antriebe ersetzt. Für diese Erneuerungsarbeiten sind Investitionen von rund CHF 1.2 Mio. vorgesehen. Damit werden die Betriebssicherheit und die langfristige Verfügbarkeit der beiden Anlagen gewährleistet.

Mit dem zweiten Teil von «VirtuAllalin» wird das Erlebnis auf dem Mittelallalin weiter ausgebaut. Der neue Free-Roaming-Bereich ermöglicht es den Gästen, sich frei in der virtuellen Erlebniswelt zu bewegen und noch unmittelbarer in die Geschichte des Feegletschers einzutauchen.

Für die Wintersaison wird erneut ein möglichst früher Saisonstart angestrebt. Abhängig von den Schnee- und Witterungsverhältnissen soll das Pistenangebot ab Herbst schrittweise erweitert und den Gästen

möglichst früh eine durchgehende Verbindung ins Gebiet Morenia angeboten werden. Die Erfahrungen der vergangenen Jahre und die gezielten Investitionen in Beschneigung, Pistenpräparation und Infrastruktur bilden dafür eine wichtige Grundlage.

Nach dem erfolgreichen Winter 2025/26 gilt es, die positive Entwicklung fortzusetzen und den Gästen auch in der kommenden Saison ein qualitativ hochwertiges, abwechslungsreiches und zuverlässiges Wintersportangebot bereitzustellen.

Dank

An dieser Stelle möchten wir uns bedanken. In erster Linie bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihr finanzielles Engagement in die Saastal Bergbahnen AG. Ein grosser Dank gilt sicher auch unseren Kollegen im Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gesellschaft. Weiter danken wir unseren Partnern vor Ort, insbesondere den Gemeinden Saas-Fee, Saas-Almagell, Saas-Balen und Saas-Grund, der Saastal Tourismus AG und dem Verein Saas-Fee/Saastal Tourismus, der Bergbahnen Hohsaas AG und allen Leistungsträgern der Destination. Dank auch an die Finanzierungspartner, die Zulieferer und an die Revisionsstelle. Der letzte Dank gehört unseren zahlreichen und treuen Gästen aus aller Welt, die mit ihren Besuchen und Aufenthalten es erst ermöglichen, dass wir als Saastal Bergbahnen in dieser einmaligen Naturwelt wirken können.

Peter Schröcksnadel, Verwaltungsratspräsident

Markus Schröcksnadel, Vize-VRP

Simon Bumann, Direktor

Auf einen Blick

Zahlen und Fakten GJ 2025/26

34.79

Betriebsertrag in Mio. CHF
Vorjahr: 30.33

31.24

Verkehrsertrag in Mio. CHF
Vorjahr: 27.64

14.13

EBITDA in Mio. CHF
Vorjahr: 10.63

4.88

Jahresergebnis in Mio. CHF
Vorjahr: 2.76

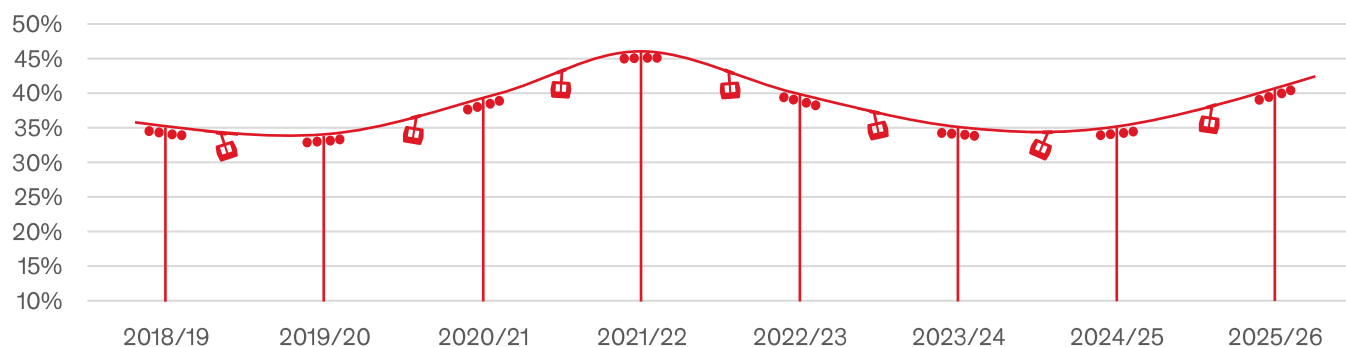
14.02

Umsatzrentabilität (ROS) in %
Vorjahr: 9.08

40.62

EBITDA-Marge in %
Vorjahr: 35.03

EBITDA-Marge



Verkehrsertrag
25/26

CHF 7.9 Mio.



CHF 23.3 Mio.

❁ Sommer ❄ Winter

Verkehrsertrag
24/25

CHF 6.9 Mio.



CHF 20.7 Mio.

❁ Sommer ❄ Winter

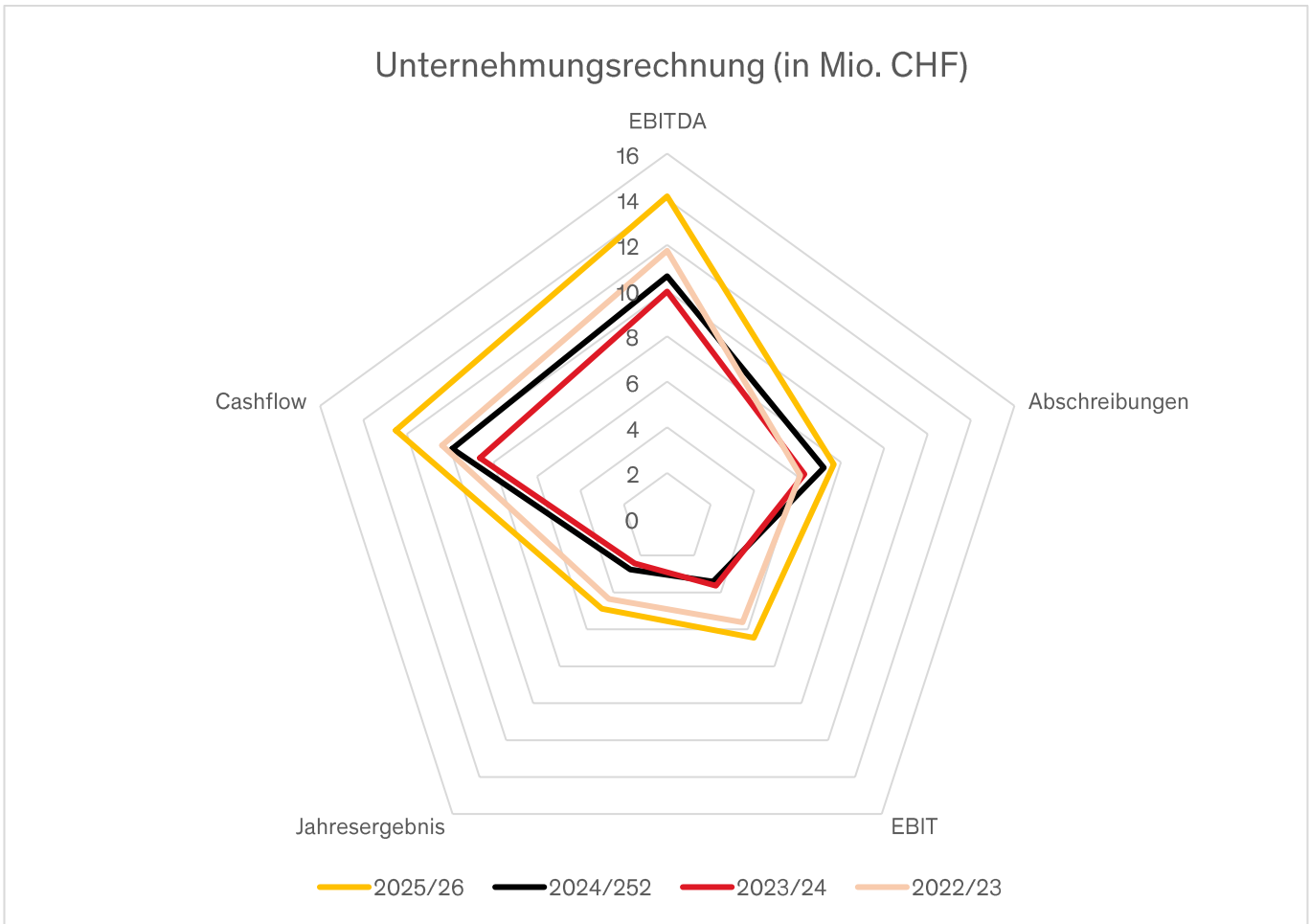
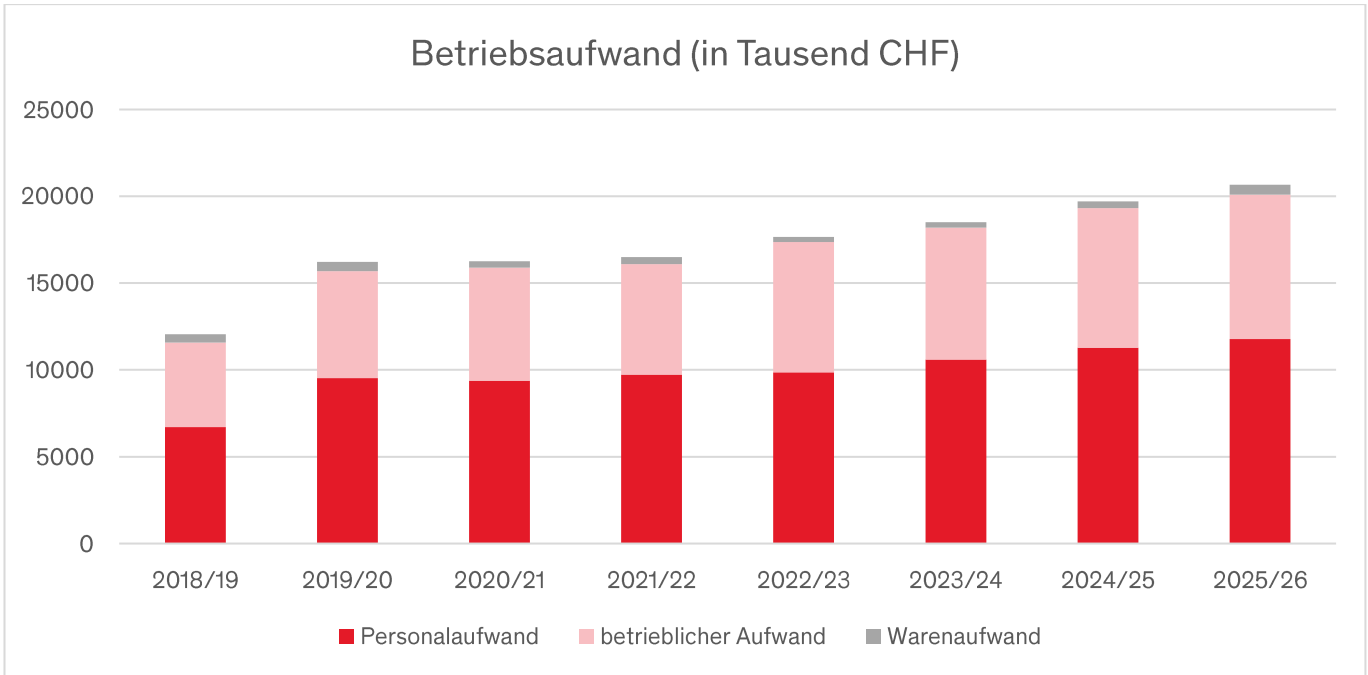
Verkehrsertrag
23/24

CHF 7.4 Mio.



CHF 18.6 Mio.

❁ Sommer ❄ Winter



Kennzahlen 2025/26

Quick Ratio (Liquiditätsgrad 2)

136.3%

2024/25	117.0%
2023/24	62.2%
2022/23	124.4%

Eigenfinanzierungsgrad

59.7%

2024/25	53.8%
2023/24	54.8%
2022/23	59.9%

Anlageintensität

85.4%

2024/25	87.6%
2023/24	87.9%
2022/23	79.7%

Anlagedeckungsgrad 2

102.4%

2024/25	99.9%
2023/24	95.7%
2022/23	107.9%

Return on Investment

6.4%

2024/25	3.7%
2023/24	3.6%
2022/23	7.0%

Eigenkapitalrendite

11.3%

2024/25	6.8%
2023/24	6.3%
2022/23	12.0%



Bilanz

Per 30. April

In Tausend CHF Per Stichdatum		2025/26 30.04.2026	%	2024/25 30.04.2025	%
AKTIVEN					
Umlaufvermögen		11'020	15	9'479	12
Flüssige Mittel		7'034		5'627	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.1	2'117		2'201	
Übrige kurzfristige Forderungen		648		239	
Vorräte	1.2	681		723	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		539		689	
Anlagevermögen		64'408	85	67'123	88
Finanzanlagen	1.3	22		22	
Beteiligungen	2.1	890		10	
Sachanlagen	1.13	63'496		66'951	
Anlagen in Bau		0		141	
Total Aktiven		75'428	100	76'603	100
PASSIVEN					
Fremdkapital		30'391	40	35'422	46
Fremdkapital kurzfristig		9'481		9'521	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.4	1'444		1'473	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5	2'056		2'573	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		3'689		2'850	
Passive Rechnungsabgrenzungen		2'292		2'625	
Fremdkapital langfristig		20'909		25'901	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5	7'544		12'308	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1.6	13'365		13'593	
Eigenkapital		45'037	60	41'181	54
Aktienkapital	1.7	20'400		20'400	
Gesetzliche Gewinnreserven		1'244		1'106	
Gesetzliche Kapitalreserven		0		0	
Gewinnvortrag	1.8	18'523		16'926	
Jahresgewinn		4'876		2'755	
Eigene Kapitalanteile	2.2	-7		-7	
Total Passiven		75'428	100	76'603	100

Erfolgsrechnung

1. Mai bis 30. April

In Tausend CHF	2025/26	%	2024/25	%
Total Ertrag	34'790	100	30'328	100
Verkehrsertrag Winter	23'325		20'693	
Verkehrsertrag Sommer	7'910		6'945	
Berggastronomie	2'203		1'269	
Nettoerlös	33'438		28'907	
Nebenertrag	1.9 1'352		1'421	
Warenaufwand	-566		-376	
Personalaufwand	-11'787	-34	-11'288	-37
Übriger betrieblicher Aufwand	-8'308	-24	-8'038	-27
Überfahrt-/Durchfahrten und Mieten	-470	-1	-440	-1
Unterhalt und Erneuerung	-2'296	-7	-2'314	-8
Sach- und Haftpflichtversicherungen	-466	-1	-448	-1
Angaben und Gebühren	-70	0	-85	0
Energie und Verbrauchstoffe	-2'913	-8	-3'091	-10
Werbung/Marketing	-1'468	-4	-1'101	-4
Übriger Aufwand	-625	-2	-559	-2
EBITDA	14'130	41	10'626	35
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1.10 -7'676	-22	-7'216	-24
EBIT	6'454		3'410	
Finanzertrag	33		28	
Finanzaufwand	-318		-376	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0	
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	1.11 0		0	
Jahresgewinn vor Steuern	6'169		3'062	
Direkte Steuern	1.12 -1'293		-307	
Jahresgewinn	4'876		2'755	

Geldflussrechnung

1. Mai bis 30. April

In Tausend CHF	2025/26	2024/25
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	12'511	9'906
Jahresgewinn	4'876	2'755
Abschreibungen	7'676	7'216
Gewinn Verkauf Anlagevermögen	-42	-65
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	12'730	6'752
Veränderung Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	-133	-589
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	352	-2'565
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'919	-8'959
Investitionen Finanzanlagen	-	-
Investitionen Sachanlagen	-4'221	-9'024
Investitionen Beteiligungen	-880	-
Desinvestitionen Sachanlagen	182	65
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6'403	4'386
Aufnahme verzinsliche Verbindlichkeiten	960	7'258
Aufnahme unverzinsliche Verbindlichkeiten	800	3'700
Rückzahlung verzinsliche Verbindlichkeiten	-6'242	-4'982
Rückzahlung unverzinsliche Verbindlichkeiten	-916	-588
Ausschüttung Dividende	-1'006	-1'003
Veränderung Flüssige Mittel	1'407	2'178
Anfangsbestand Flüssige Mittel	5'627	3'449
Endbestand Flüssige Mittel	7'034	5'627
Veränderung Flüssige Mittel	1'407	2'178



Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des OR) erstellt. Die Saastal Bergbahnen AG unterstellen sich freiwillig der ordentlichen Revision. Deshalb besteht keine Pflicht zur Offenlegung der zusätzlichen Angaben im Anhang der Jahresrechnung und im Lagebericht. Die Geldflussrechnung wird ebenfalls auf freiwilliger Basis erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Fremdwährungsbestände in Euro wurden zum aktuellen Kurs umgerechnet.

Forderungen aus Lieferungen & Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen & Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertberichtigung wird individuell und einzeln vorgenommen und deckt mögliche Verlustrisiken ab.

Vorräte

Die Vorräte beinhalten Treib- und Brennstoffe, Fahrzeug-Ersatzteile, Dienstkleider, Key-Cards und diverse weitere Materialvorräte. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungswerten. Möglichen Wertebussen wird Rechnung getragen.

Finanzanlagen/Beteiligungen

Die Finanzanlagen/Beteiligungen umfassen verschiedene Aktien, Darlehen, Kautionen und langfristige Forderungen. Die Aktien betreffen hauptsächlich Anteile an Bergbahngesellschaften, dem Tourismus nahestehenden Organisationen und Unternehmen, zur Realisierung und Betrieb eines Kleinwasserkraftwerks sowie der

Gewinnung elektrischer Energie. Die Finanzanlagen/Beteiligungen werden zu den Anschaffungswerten bzw. zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen eingesetzt.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen, wobei diese ab Inbetriebnahme erfolgen. Die Aktivierungsuntergrenze ist mit CHF 5'000 pro Einzelobjekt festgesetzt. Die Nutzungs- bzw. Abschreibungsdauer wird je nach Anlage individuell nach betriebswirtschaftlichen Kriterien festgelegt. Die linearen Abschreibungszeiträume für die wichtigsten Anlagegruppen betragen:

Immobilien	30-40 Jahre
Techn. Anlageteile Bahnen	15-30 Jahre
Beschneigungsanlagen	10-20 Jahre
Mobilien und Einrichtungen	4-10 Jahre

Sachanlagen aus Finanzierungsleasing werden den Sachanlagen im Eigentum gleichgestellt. Es wird der tiefere Wert vom Anschaffungswert (Netto-Marktwert) und Barwert der zukünftigen Leasingraten bilanziert und abgeschrieben. Der Barwert der künftigen Leasingraten wird passiviert. Die Leasingzahlungen werden in einem Amortisationsanteil und einen Zinsanteil aufgeteilt. Der Amortisationsanteil wird mit der bilanzierten Verbindlichkeit verrechnet, der Zinsanteil wird als Finanzaufwand erfasst.

Verbindlichkeiten

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bilanziert.

Steuern

Die Position "Steuern" beinhaltet die Kapitalsteuern, die Liegenschaftssteuern und Gewinnsteuern.

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Angaben zu Bilanz- und Erfolgspositionen

In Tausend CHF		2025/26	2024/25
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.1	2'117	2'201
Gegenüber Dritten		850	1'380
Gegenüber Aktionären		60	188
Gegenüber Beteiligungen		152	-
Gegenüber Gästekarte GmbH		1'083	659
Wertberichtigung		-28	-25
Vorräte	1.2	681	723
Treibstoffe (Diesel, Heizöl)		208	331
Ersatzteile Garage		73	83
Munition/Pisten- Rettungsdienst		124	134
Key-Card		20	14
Übrige Materialvorräte		256	161
Finanzanlagen	1.3	22	22
Wertschriften		12	12
Kaution		10	10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.4	1'444	1'473
Gegenüber Dritten aus Geschäftstätigkeit		1'083	962
Gegenüber Aktionären		361	510
Verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5	9'600	14'882
Leasingverbindlichkeiten		5'835	6'867
Hypothekarisch gesicherte Verbindlichkeiten		3'301	3'654
Durch Bürgschaften gesicherte Verbindlichkeiten		464	531
Verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Aktionären mit Rangrücktritt		-	3'830
Innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig		2'056	2'573
Nach einem Jahr zur Rückzahlung fällig		7'544	12'308
Anfangsbestand		14'882	12'606
Neue Leasinggeschäfte (nicht liquiditätswirksam)		960	7'258
Rückzahlung verzinsliche Verbindlichkeiten		-6'242	-4'982
Endbestand		9'600	14'882

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

In Tausend CHF		2025/26	2024/25
Übrige Verbindlichkeiten	1.6	14'281	14'397
Investitionshilfedarlehen Bund und Kanton		14'281	14'397
Innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig		916	804
Nach einem Jahr zur Rückzahlung fällig		13'365	13'593
Aktienkapital	1.7	20'400	20'400
Aktienkapital Anfangsbestand		20'400	20'400
Aktienkapital Endbestand		20'400	20'400
Kumulierte Gewinne	1.8	23'399	19'681
Gewinnvortrag		18'523	16'926
Jahresgewinn		4'876	2'755
Nebenertrag	1.9	1'352	1'421
Aktivierte Eigenleistungen		44	28
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen		42	65
Übrige Erträge		1'266	1'328
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1.10	7'676	7'216
Abschreibungen Sachanlagen		7'676	7'216
Abschreibungen Finanzanlagen		-	-
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	1.11	-	-
Direkte Steuern	1.12	1'293	307
Direkte Steuern (Vorjahr: tieferer Steuer-Aufwand aufgrund de-finitiver Steuerveranlagung Jahr 2023)		1'293	307

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Sachanlagen ^{1.13} Anlagenrechnung

	Bahnanlagen & Einrichtungen	Sesselbahnen & Skilifte	Liegenschaften & Gebäude	Fahrzeuge & Maschinen	Einrichtungen	TOTAL
Anschaffungswert 01.05.2024	179'548	35'773	14'333	10'946	33'339	273'939
+ Zugänge	9'888	130	675	1'437	1'360	13'490
- Abgänge	-3'535	-89	-593	-930	-470	-5'617
Anschaffungswert 30.04.2025	185'900	35'814	14'415	11'453	34'229	281'813
Kumulierte Abschreibungen 01.05.2024	143'488	28'428	12'534	6'587	22'225	213'263
+ Zugänge	3'538	677	548	1'424	1'028	7'216
- Abgänge	-3'535	-89	-593	-930	-470	-5'617
Kumulierte Abschreibungen 30.04.2025	143'491	29'017	12'489	7'081	22'784	214'862
Total Bilanzwert 30.04.2025						66'951
Anschaffungswert 01.05.2025	185'900	35'814	14'415	11'453	34'229	281'813
+ Zugänge	1'716	239	374	1'106	786	4'221
- Abgänge	-568	-148	-172	-1'173	-392	-2'453
Anschaffungswert 30.04.2026	187'048	35'904	14'617	11'386	34'623	283'581
Kumulierte Abschreibungen 01.05.2025	143'491	29'017	12'489	7'081	22'784	214'862
+ Zugänge	4'109	668	293	1'412	1'194	7'676
- Abgänge	-568	-148	-172	-1'173	-392	-2'453
Kumulierte Abschreibungen 30.04.2026	147'033	29'537	12'610	7'320	23'586	220'085
Total Bilanzwert 30.04.2026						63'496

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Weitere Angaben		2025/26	2024/25
Firma, Sitz und Rechtsform			
Saastal Bergbahnen AG, Panoramastrasse 5			
3906 Saas-Fee, Aktiengesellschaft			
Anzahl Vollzeitstellen			
Anzahl Vollzeitstellen		<250	<250
Beteiligungen ^{2.1}			
Saastal Tourismus AG, Obere Dorfstr. 2	Aktienkapital	100	100
Sitz: Saas-Fee	Davon 50% liberiert	50	50
Zweck: Erbringung von Marketingdienstleistungen	Kapital-/Stimmenanteil	20%	20%
KWKW Bifig Saas-Fee AG, Dorfplatz 8	Aktienkapital	2'000	-
Sitz: Saas-Fee	Davon 100% liberiert	2'000	-
Zweck: Realisierung und Betrieb Kleinwasserkraftwerk zur Gewinnung elektrischer Energie	Kapital-/Stimmenanteil	44%	-
Eigene Aktien ^{2.2}			
	Anzahl		
Anfangsbestand eigene Aktien	96'897	7	7
Veränderung	-	-	-
Endbestand eigene Aktien	96'897	7	7
Restbetrag Verbindlichkeiten aus Kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen		2'207	2'481
Baurechtsvertrag Spielboden 01.11.2011 bis 31.10.2041		837	891
Baurechtsvertrag Längfluh 01.01.2013 bis 31.10.2042		667	707
Baurechtsvertrag Plattjen 01.01.2013 bis 31.10.2042		300	318
Pachtvertrag Drehrestaurant Allalin 01.05.2023 bis 30.04.2028		240	360
Miete Gewerberaum Saas-Almagell 01.11.2013 bis 31.10.2026		8	8
Untermietvertrag Fahrzeug Gemeinde Saas-Almagell 01.01.2025 bis 01.12.2029		155	198
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtung			
Verbindlichkeit		126	111

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Weitere Angaben	2025/26	2024/25
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verwendeten Aktiven	45'437	48'167
Grundpfandverschreibung	32'006	33'993
Anlagen im Leasing	13'431	14'174
Eventualverbindlichkeiten		
Solidarhaftung aus Beteiligung an einfacher Gesellschaft Drehrestaurant Allalin	p.m.	p.m.
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Die Jahresrechnung wurde am 26.08.2026 vom Verwaltungsrat genehmigt. Bis zu diesem Datum traten nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse ein, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung wesentlich beeinträchtigen.		

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

In Tausend CHF	2025/26 Antrag des Verwaltungsrates	2024/25 Antrag des Verwaltungsrates
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	18'523	16'926
Jahresergebnis	4'876	2'755
Zur Verfügung stehender Bilanzgewinn	23'399	19'681
Antrag des Verwaltungsrates		
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	244	138
Ausrichtung einer Dividende von 5% des Aktienkapitals	1'020	1'020
Vortrag auf neue Rechnung	22'136	18'523
Total	23'399	19'681



Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Saastal Bergbahnen AG, Saas-Fee

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Saastal Bergbahnen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 30. April 2026, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die auf den Seiten 12 – 21 dargestellte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt,

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle
Seite 24/26 · Balmer-Etienne AG · 27. August 2026

**Balmer
Etienne**

um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 27. August 2026
ka/jpsh

Balmer-Etienne AG



Alois Köchli
Zugelassener Revisionsexperte



Pascal Schillig
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Gesellschaft

Organe

Verwaltungsrat

Prof. Peter Schröcksnadel	Präsident
Dr. Markus Schröcksnadel	Vizepräsident
Martin Fritsch	Mitglied
Stefan Zurbriggen	Mitglied
Matthias Supersaxo	Mitglied

Geschäftsleitung

Simon Bumann	CEO
--------------	-----

Hauptaktionäre per 30.04.2026

Saas-Tal Beteiligungs GmbH	49.99%
Bürgergemeinde Saas-Fee	13.33%
Einwohnergemeinde Saas-Fee	5.04%
Ulrich Imboden AG	3.49%
Verein Saas-Fee / Saastal Tourismus	3.44%
Vereinigte Bergbahnen GmbH	2.85%

Saas-Fee

Saastal Bergbahnen



www.saas-fee.ch/bergbahnen